

Datum: 19.01.2011

## Rundschau am Mittwoch

# Preise für 14 Arbeiten

Universitätsgesellschaft ehrt Nachwuchswissenschaftler



Die Förderpreisträger freuten sich gemeinsam mit ihren Betreuern und Vertretern der Universitätsgesellschaft.

■ Die ausgezeichneten Arbeiten decken eine große fachliche Bandbreite ab.

**Vechta.** Die Universitätsgesellschaft Vechta hat kürzlich die Förderpreise für das Jahr 2010 offiziell verliehen. 13 Abschlussarbeiten wurden dabei ausgezeichnet, die allesamt die Note „sehr gut“ trugen. Ebenfalls ausgezeichnet wurde eine Dissertation mit dem Prädikat „Summa Cum Laude“. In einer Feierstunde überreichte der Vorsitzende der Universitätsgesell-

schaft, Peter Cromme, die Urkunden und Preise, die von der PHW-Gruppe mit Sitz in Visbek gestiftet wurden. Unter den Preisträgern waren die Verfasser von acht Bachelor- und fünf Masterarbeiten. Sie alle haben Ihre Abschlussarbeit mit der Traumnote 1,0 bestanden. Die ausgezeichneten Nachwuchswissenschaftler wurden von der Universitätsgesellschaft einstimmig für den Förderpreis ausgewählt. Für ihre Leistungen wurden die Preisträger mit einer Urkunde sowie einem Preisgeld geehrt.

Die fachliche Bandbreite der Absolventen reichte dabei von Katholischer Theologie über Geographie bis hin zu Soziologie und Sport. Die Absolventin Franziska Ennen schrieb ihre Bachelorarbeit im Fach Biologie über den Geruchssinn von Pferden und ob diese in der Lage sind, Giftpflanzen am Geruch zu erkennen. Ebenfalls praxisnah arbeitete Ella Welsch im Fach Musik. Sie erstellte ihre Masterarbeit zum Thema „Nationalhymnen im Musikunterricht. Didaktisch-methodische Zugänge“.